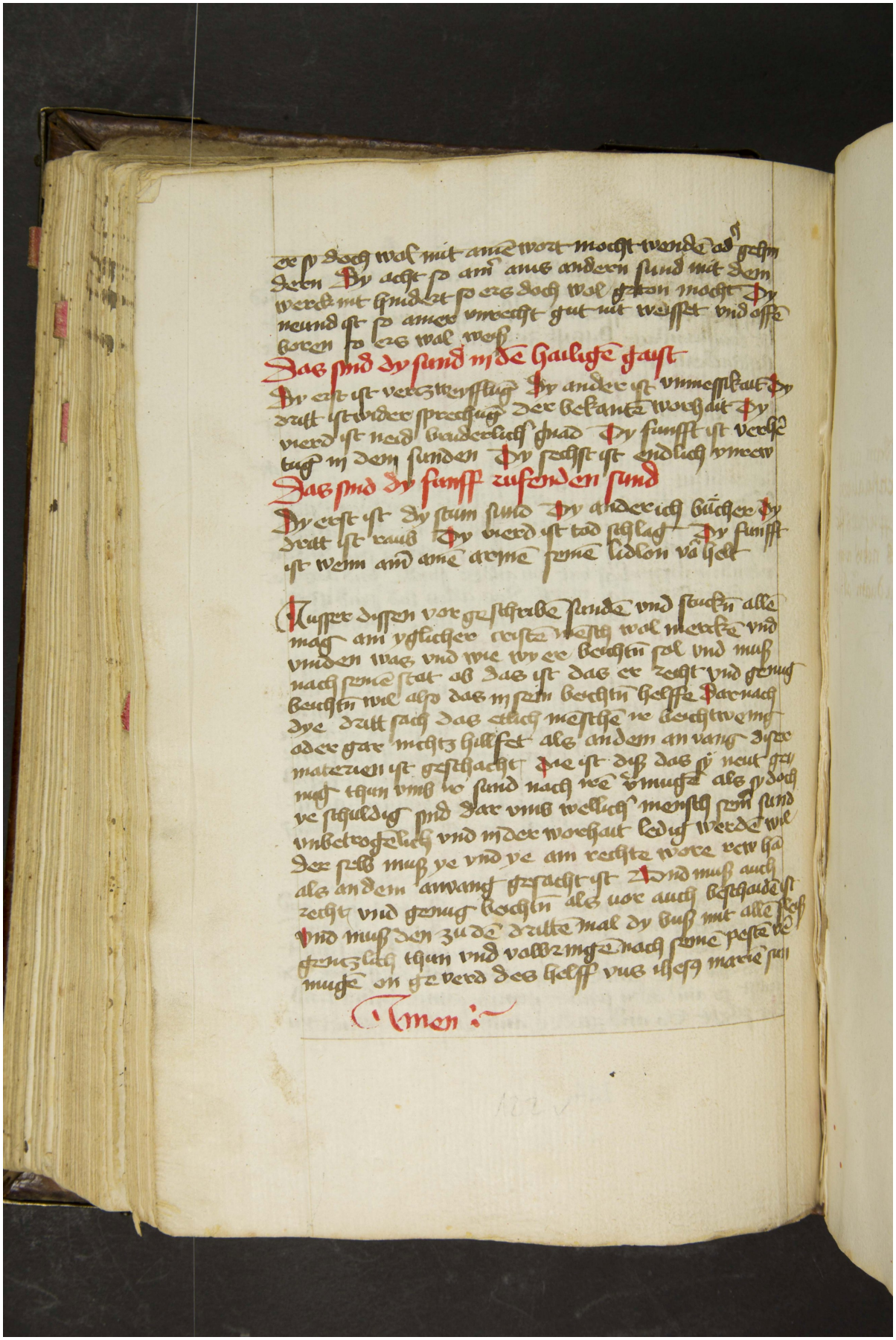
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35138
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



ce sy doch wol mit ame wort mocht wende ab gethan
deten Dy acht so am ame andern sund mit dem
werck mit sunder so ers doch wol gethan mocht Dy
neund ist so amer vmecht gut mit wisset vnd esse
boren so ers wol wes

Das sind dy sund in der heiligen gast

Dy erst ist verzweyffling Dy ander ist vnmesikeit Dy
drit ist vnder sprechung der bekantnuss wochait Dy
vierd ist neid bruderlich gnad Dy funfft ist verge
tung in dem sunden Dy sechst ist endlich vnmer
tung

Das sind dy funff zuforden sund

Dy erst ist dy stum sund Dy ander ich bücher Dy
drit ist raub Dy vierd ist tod schlag Dy funfft
ist wem ain ame arme sune lidlon vahelt

Nuper dysen vor gesthrabe sunde vnd sucht alle
mag am vglicher rechte wesig wol merkte vnd
vnder was vnd wie wy ee beichten sol vnd muss
nach sune stat ob das ist das ee zeigt vnd genug
beichten wil also das in sein beichten helffe Darnach
dye drit sach das etlich mestise ve dechtwemg
oder gar mehtz hallfet als andem anvang ister
materien ist gesthacht Die ist dis das si neut gen
mag thun vmb ie sund nach ree vmugt als sy doch
ve schuldig sind Dar vmb welich mensch sein sund
vnbetrogelich vnd in der warhait ledig werde wil
der selb muss ye vnd ye am rechte wore rew ha
als andem anvang gesagt ist Vnd muss auch
zeigt vnd genug beichten als ure auch beschaide ist
vnd muss den zu der drite mal dy buss mit alle sel
genczlich thun vnd vallzmgen nach sune peste ve
mugk on gerverd des helff vns ihesu marie sun

Amen :-